

„Copa Pelé“ – oder der Größte und sein österreichischer Freund John

Kennen Sie John Pedersen? Kennen Sie Pelé?

Der eine, mit der hohen Kompetenz für beste Fußbälle, der andere ist der größte Fußballer „aller Zeiten“, wie auch die letzten großen Millenniums-Wahlen zeigten und so nebenbei Sportminister im Fußball-Land Brasilien. Und hier in Österreich dürfen viele Kicker mit dem „Copa Pelé“, dem Ball der besonderen Qualität kicken – natürlich auch die allerbesten Kicker des Landes, die Meisterfußballer von Sturm Graz.

Erfahrung zählt

Wie die zwei Männer zusammentrafen und -fanden, das ist schon eine besondere Geschichte, die im Vorfeld einer für viele vielleicht schon wieder vergessenen Weltmeisterschaft der großen Altstars, der Copa Pelé 1993, stattfand. Im Herbst 1992 wurde John Pedersen nicht von ungefähr, aber doch sehr kurzfristig gefragt, ob er für Österreich den Ball für die Copa liefern könne, einen neuen, qualitativ besonders hochwertigen? Immerhin hatte er damals schon 15 Jahre Erfahrung und Wissen in der besten „Ball-Erzeugungstechnik“.

Ein bescheidener Wunderfußballer

John packte an, präsentierte bei der ersten Copa Pelé in Velden den Spitzenball und im Mittelpunkt stand dabei der berühmte Edson Arantes do Nascimento, kurz Pelé genannt. Am Tag danach ging die Präsentation in Italien weiter, wo man wieder gemeinsam auftrat, und auch noch einen „Überfall“ auf der Autobahn erlebte – zwei italienische Fans hatten Pelé im Auto erkannt und blieben kurzfristig stehen um dem „greatest Player of the World“ die Hand zu schütteln und mit ihm ein paar Worte zu wechseln. Aus einem kurzfristigen Schrecken wurde für Pelé ein nettes Ereignis. Für John, den Ballmacher, war Pelé inzwischen zum

Freund geworden, zu einem bescheidenen – er wollte

T-Shirts mit Ball und Copa Pelé für seine Söhne kaufen. Als er sie gratis bekam, lächelte er und sagte „Danke“. Auch diese Bescheidenheit zeigt seine wahre Größe. Und für John Pedersen bleibt diese besondere Geburt seines Balles ewig in Erinnerung.

Helmut Kischka, ASR Bludenz (links)

Ball mit Karriere

Und der Ball „Copa Pelé“ machte auch große Karriere. In Bludenz (heuer mit Nationalteams aus Österreich, Türkei, USA, sowie den Teams von Manchester United, PSV Eindhoven, Croatia Zagreb usw.) beim großen internationalen U-17-Turnier wird seit 1993 nur dieser Ball verwendet. Durch dieses Turnier fand der Ball auch den Weg in Hollands erste Division. Der FC Tirol spielte jahrelang mit Copa Pelé Bällen, Sturm Graz spielte 1995 – 2006 ausschließlich und exklusiv alle Heimspiele mit diesem Ball – und daraus entstand auch eine echte Freundschaft mit dem berühmten Ivan Osim, dessen Standard John erlebte, als er einmal zu einem Länderspiel von Bosnien geladen war und die 25.000 Besucher „Osim, Osim“ skandierten, weil die Leistung nicht ganz so stimmte.

Nur ein Original

Der Name Copa ist nicht schützenswert, darum gibt es auch andere Erzeuger, die diesen Namen verwenden. Daher sollten alle darauf achten, dass nur Bälle, mit dem PS COPA Logo die einzigen Originalbälle sind, mit denen eben Ivo Vastic, Tomi Kocijan & Co spielen.

Siegfried „Hubsi“ Huber

SK STURM GRAZ

Die größten Erfolge (Meistertitel, Cupsieger, Champions League- und UEFA-Cup-Teilnahme) feierte der steirische Paradeverein mit IVICA „IVO“ VASTIC und PS-COPA-CLASSIC OFFICIAL



John de Wolf, Holländischer Ex-Nationalspieler, Helmond Sport, 1. Div.

